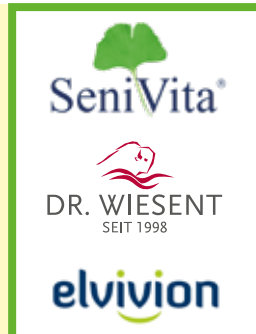


Liebe Hausbewohnerin, lieber Hausbewohner,

der wohl bekannteste Name für den heutigen Feiertag dürfte wohl Heilige Drei Könige sein. Kinder werden wieder von Haus zu Haus ziehen, um Spenden für einen wohltätigen Zweck zu sammeln. Öffnen wir ihnen die Tür und erfreuen uns an deren freiwilligem Engagement für Notleidende zu sammeln.

Herzliche Grüße und viel Freude beim Lesen!



Dreikönigstag



Den meisten als „Heilige Drei Könige“, „Dreikönigsfest“ oder „Dreikönigstag“ bekannt, ist die eigentliche Bezeichnung des Festes „**Epiphania**“ oder „**Erscheinung des Herrn**“. Die Kirche feiert heute das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu. **Eine der bekanntesten Traditionen ist das Dreikönigs- oder Sternsingen, das bis ins Mittelalter zurückreicht. Mitte des 20. Jahrhunderts wurde der Brauch wiederbelebt. Menschen, die den Sternsingern die Türe öffnen, wird**

gesungen. Außerdem wird häufig ein Gebet oder Gedicht vorgelesen. Im Anschluss wird mit geweihter Kreide C+M+B sowie die jeweilige Jahreszahl an die Haustüre oder den Türbalken geschrieben. **C+M+B steht für die Anfangsbuchstaben der Heiligen Caspar, Melchior und Balthasar. Hiervon leitete man Mitte des 20. Jahrhunderts den Segensspruch „Christus mansionem benedicat“ („Christus segne dieses Haus“) ab.**

Die Vierschanzentournee



Die Vierschanzentournee gilt neben den Olympischen Spielen, den Nordischen Skiweltmeisterschaften und dem Skisprung-Weltcup als der wichtigste Wettbewerb im Skispringen. Die Veranstaltung findet jährlich seit 1953 an vier Austragungsorten statt. Die ersten zwei Springen finden in Oberstdorf und Garmisch-Partenkirchen in Deutschland statt, die letzten beiden in Innsbruck und Bischofshofen. Eine der Besonderheiten der Vierschanzentournee ist das KO-System. Während bei regulären Springen im Weltcup die besten 50 qualifizierten Springer in umgekehrter Reihenfolge (der beste der Qualifikation springt als letzter) zum ersten Durch-

gang antreten, duellieren sich die Athleten bei der Vierschanzentournee im KO-Modus. Derjenige, dem im Duell die größere Weite gelingt, zieht in den zweiten Durchgang ein, ebenso wie die fünf punktbesten Verlierer der KO-Duelle. Im zweiten Durchgang geht es wieder regulär weiter und der beste des ersten Durchgangs schließt das Springen ab. Für die Endabrechnung werden die Ergebnisse aller vier Springen addiert. Wer die höchste Gesamtpunktzahl aufzuweisen hat, holt sich den prestigeträchtigen Gesamtsieg. Erfolgreichste Nationen bei der Vierschanzentournee sind bisher Österreich, Finnland und Deutschland mit jeweils 16 Titeln. Heute stehen auf der Paul-Außenleitner-Schanze in Bischofshofen die zwei abschließenden Sprünge der diesjährigen Tournee an.

SPORT - HIGHLIGHTS im Jahr 2021:

JUNI

Ab 5.6.:

Leichtathletik: Deutsche Meisterschaften in Braunschweig

11.6.:

Fußball: Europameisterschaft

11.6.:

Fußball: Südamerika-Meisterschaft in Argentinien und Kolumbien

12.6.:

Rennsport: 24-Stunden-Rennen von Le Mans, Frankreich

Ab 28.6.:

Tennis: Wimbledon-Turnier in London, England



Impressum

Herausgeber: SeniVita Social Estate AG, Dr. Wiesent Sozial gGmbH, elvion viva gGmbH

Wahnfriedstraße 3 | 95444 Bayreuth **Redaktion:** Dr. Wiesent Sozial gGmbH, Fröhlich PR GmbH Bayreuth

Layout: SeniVita Social Estate AG **Fotos:** SeniVita, stock.adobe.com, Pexels, Pixabay

Druck: P&P Printmanagement, Bgm.-Kempf-Straße 2, 96170 Trabelsdorf **V.i.S.d.P.:** Dr. Dr. phil. Horst Wiesent